

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1632**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1632.....	2
<i>Einquartierungen – Reise nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. August 1632.....	2
<i>Administratives – Besuch bei Hofmarschall Burkhard von Erlach in Altenburg (bei Nienburg).</i>	
03. August 1632.....	2
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Kriegsfolgen.</i>	
04. August 1632.....	3
<i>Reisevorbereitungen – Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf nach Magdeburg.</i>	
05. August 1632.....	3
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
06. August 1632.....	4
<i>Fahrt nach Plötzkau.</i>	
07. August 1632.....	4
<i>Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir.</i>	
08. August 1632.....	4
<i>Weiterreise nach Bernburg – Rückkehr von Rindtorf aus Magdeburg – Nachrichten.</i>	
09. August 1632.....	5
<i>Rückkehr nach Harzgerode.</i>	
10. August 1632.....	5
<i>Dreiunddreißigster Geburtstag.</i>	
11. August 1632.....	5
<i>Kontribution.</i>	
12. August 1632.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Spaziergänge.</i>	
13. August 1632.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Ausfahrt nach Güntersberge.</i>	
14. August 1632.....	6
<i>Korrespondenz – Kontribution – Anhänglichkeit des Sohnes Erdmann Gideon beim Abschied – Plötzlicher Starkregen – Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia und Schwester Sibylla Elisabeth nach Ballenstedt.</i>	
15. August 1632.....	7

*Weiterfahrt nach Großalsleben.*

16. August 1632.....	7
<i>Abschied von der Gemahlin und Schwester – Weiterritt nach Neuholdensleben.</i>	
17. August 1632.....	8
<i>Anhörung der Predigt zum schwedischen Betttag – Beschreibung der Überreste eines Belagerungswagens des kaiserlichen Feldmarschalls Graf Gottfried Heinrich von Pappenheim – Weiterreise nach Gardelegen – Korrespondenz.</i>	
18. August 1632.....	9
<i>Weiterritt nach Tylsen – Gespräch mit dem früheren anhaltisch-berenburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Gardelegener Besuch durch den herzoglichen Hof- und Leibarzt Dr. Martin Gosky aus Hitzacker – Umfang der Bibliothek des Herzogs August (d. J.) von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg.</i>	
19. August 1632.....	9
<i>Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit dem altmärkischen Landeshauptmann Thomas von dem Knesebeck – Besichtigung von dessen Bibliothek – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. August 1632.....	11
<i>Abschiedsgeschenk an Hempo von dem Knesebeck – Weiterreise nach Uelzen – Nachrichten – Erwerbsquellen in der Lüneburger Heide.</i>	
21. August 1632.....	12
<i>Weiterritt nach Lüneburg – Beschreibung der Landschaft und ihrer Bewirtschaftung.</i>	
22. August 1632.....	12
<i>Weiterreise nach Hamburg – Einzug in das Gasthaus "Inthof von Holland" – Kriegsnachrichten.</i>	
23. August 1632.....	13
<i>Besuche durch die Kaufleute Hein Sillem und Albrecht Schulte, den kursächsischen Agenten Friedrich Lebzelter, den niederländischen Gesandten Foppe van Aitzema und den schwedischen Hofrat Jacques Roussel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. August 1632.....	16
<i>Kriegsnachrichten – Bevollmächtigung des niederländischen Diplomaten Leo van Aitzema – Besuch bei und Gespräche mit Roussel.</i>	
25. August 1632.....	17
<i>Münzwesen – Geschenk an Lebzelter.</i>	
26. August 1632.....	17
<i>Besuch des reformierten Gottesdienstes mit dem hamburgischen Obristen Enno Wilhelm von Innhausen und Knyphausen in Altona – Lebzelter und Roussels Hofmeister als Gäste – Besuch durch Roussel.</i>	
27. August 1632.....	18
<i>Besichtigung der Stadtbefestigung mit Innhausen und Knyphausen – Unterhaltung mit Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg bei dessen Reitübungen – Gezeiten – Behinderte Verpfändungen – Gestriges Gespräch mit Roussel – Bericht durch Lebzelter – Übergabe aller fürstlichen Sachen an Lebzelter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1632.....	20

*Korrespondenz – Besuche durch Innhausen und Knyphausen sowie Roussel.*

29. August 1632.....	21
<i>Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Abschied von Roussel – Weiterreise nach Oldesloe – Beschreibung der Landschaft – Nachrichten.</i>	
30. August 1632.....	21
<i>Weiterfahrt nach Ahrensböök – Gespräch mit Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön und Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rauferei und Streit mit einem Herrn von Warnstedt und dem Herzog von Sachsen-Lauenburg.</i>	
31. August 1632.....	22
<i>Besuche – Gespräche am herzoglichen Hof.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1632

[[63r]]

☞ den 1. Augustj<sup>1</sup>.

Avis<sup>2</sup> daß der *Obrist Kagg*<sup>3</sup>, mitt 1 *compagnie* Reütter, vndt ezlichen fußvolck<sup>4</sup> sich zum Güntersperge<sup>5</sup> vndt Breitenstein<sup>6</sup> einquartiert, auch nach Gernroda<sup>7</sup> will. Ich habe hingeschickt gute ordre<sup>8</sup> zu stellen.

Von Ballenstedt<sup>9</sup> nach Bernburg<sup>10</sup> alda auch alles Gott lob, in voller erndte.

Schreiben auß hollstein<sup>11</sup>, so *Hans Ritz*<sup>12</sup> mir zugeschicktt, durch den Præsidenten<sup>13</sup> [.]

A Hamburg<sup>14</sup> & Lübeck<sup>15</sup>, on peut avoir des gens, & de là encores des armes ordonnées d'Hollande<sup>16, 17</sup>.

## 02. August 1632

☞ den 2. Augusti<sup>18</sup>

Allerley expedirt.

Auf den abendt nach Altemburg<sup>19</sup> gefahren, vndt des Marschalcks<sup>20</sup> gäste gewesen.

## 03. August 1632

---

1 *Übersetzung*: "des Augusts"

2 *Übersetzung*: "Nachricht"

3 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

4 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

5 Güntersberge.

6 Breitenstein.

7 Gernrode.

8 *Übersetzung*: "Ordnung"

9 Ballenstedt.

10 Bernburg.

11 Holstein, Herzogtum.

12 Ritz, Johann (1579-1633).

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Hamburg.

15 Lübeck.

16 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

17 *Übersetzung*: "In Hamburg und Lübeck kann man Leute und von dort noch ordentliche Waffen aus Holland bekommen."

18 *Übersetzung*: "des Augusts"

19 Altemburg (bei Nienburg/Saale).

20 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).



☿ den 3. Augusti<sup>21</sup>

Wieder nach hartzgerode<sup>22</sup>.

Vndterwegens, 400 Mann Schweden<sup>23</sup> begegnet, welche gestern zu hartzgeroda[!] gelegen, haben sich gar wol gehalten, [[63v]] nur ein haüßlein, auf der Freyhejt<sup>24</sup>, ist abgebrandt worden, durch verwarlosung<sup>25</sup>, Gott hats aber geschickt, das der windt eben von den andern häusern weggegangen, biß das das feuer gelöscht vndt gedempft gewesen, da hat sich erst der windt gewendet, sonst hette das städtlein<sup>26</sup> so wol als die vorstadt groß vnheyl leyden dürfen<sup>27</sup>.

## 04. August 1632

♃ den 4. Augustj<sup>28</sup>.

Allerley preparatoria<sup>29</sup> gemacht, zu meiner rayse.

Rindorf<sup>30</sup> nach Magdeburg<sup>31</sup> voran geschickt.

## 05. August 1632

☉ den 5. Augustj<sup>32</sup>.

hervetter Fürst August<sup>33</sup> beschreibt<sup>34</sup> mich Morgen *gebe gott* nach Plötzka<sup>35</sup> wegen der Gemrödichen<sup>36</sup> sache zu einer gesambten<sup>37</sup> zusammenkunfft.

[[64r]]

Zweymal in die kirche. Des Nachmittags aber ist die zerstörung der Stadt Jerusalem<sup>38 38</sup> gelesen worden.

---

21 *Übersetzung*: "des Augusts"

22 Harzgerode.

23 Schweden, Königreich.

24 Vorstadt von Harzgerode.

25 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

26 Harzgerode.

27 dürfen: können.

28 *Übersetzung*: "des Augusts"

29 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

30 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

31 Magdeburg.

32 *Übersetzung*: "des Augusts"

33 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

34 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

35 Plötzkau.

36 Gemrode, Stift.

37 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

38 Jerusalem.

38 4 Rg 25,8-21

## 06. August 1632

ᵹ den 6. Augusti<sup>40</sup>

Congè de Madame<sup>41 42</sup>, vndt nach Plötzka<sup>43</sup>, auf die zusammenkunfft der hernvettern<sup>44</sup>. *et cetera* die Gernrödische<sup>45</sup> sache vorzunehmen.

## 07. August 1632

σ den 7. Augustj<sup>46</sup>.

Raht gehalten. Man hat von mir begehrt, 1. die sterilitet von der thätlichen endtwehrung<sup>47</sup> zu sondern. 2. Remission<sup>48</sup> der pachtt, köndten mir patruj<sup>49</sup> & patruelles<sup>50 51</sup> nicht bewilligen. 3. Oder ich sollte von dem Pacht abtreten. Es seindt ihnen aber stadtliche fundamental rationes<sup>52</sup> zu gemüth geführet worden *ex mea parte*<sup>53</sup>, haben doch bey ihnen wenig verfangen. Sie haben begehrt, waß ich nicht genoßen. *Summum jus, summa injuria.*<sup>54 55</sup> Jedoch habe ich bewilligen müßen *de anno*<sup>56</sup> [16]30 <biss [16]31> zu geben 600 {Thaler}{[,] *de anno*<sup>57</sup> [16]31 biß [16]32 auch 600 {Thaler}{[,] auch noch darzu 1000 {Thaler} oder die pächte beyder Jahr[.]

## 08. August 1632

[[64v]]

ϣ den 8. Augustj<sup>58</sup>.

---

40 *Übersetzung*: "des Augusts"

41 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

42 *Übersetzung*: "Abschied von Madame"

43 Plötzkau.

44 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

45 Gernrode, Stift.

46 *Übersetzung*: "des Augusts"

47 Entwährung: Entziehung des Besitzrechts.

48 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

49 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

50 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

51 *Übersetzung*: "die Onkel und Vettern"

52 *Übersetzung*: "Gründe"

53 *Übersetzung*: "von meiner Seite"

54 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

55 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32.

56 *Übersetzung*: "vom Jahr"

57 *Übersetzung*: "vom Jahr"

58 *Übersetzung*: "des Augusts"

Wieder voneinander gezogen. Ich nach Bernburg<sup>59</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>60</sup> nach Cöthen<sup>61</sup>, Fürst Johann Casimir<sup>62</sup> nach Deßau<sup>63</sup>.

Rindorf<sup>64</sup> ist zu Magdeburg<sup>65</sup> gewesen. Es stirbt alda. Je n'y jray point<sup>66</sup>, invita minerva<sup>67 68 69</sup>, wiewol ich die pest wenig fürchte. Es stirbt aber auch gar heftig, zu Leiptzig<sup>70</sup>, vndt im lande zu Meißen<sup>71</sup>.

## 09. August 1632

☉ den 9. Augustj<sup>72</sup>.

Wieder gen harzgeroda<sup>73</sup> gezogen.

## 10. August 1632

☽ den 10. Augusti<sup>74</sup>

heütte ist mein geburtsTag, an dem ich in das 33. iahr getretten. Vndt wir haben ihn in fröligkeit, gestalt den sachen, vndt hiesiger<sup>75</sup> gelegenheit nach, celebrirt.

## 11. August 1632

☽ den 11. Augusti<sup>76</sup>

Lose händel wegen der Schwedischen<sup>77</sup> contribution. Wollen nichts decurtiren<sup>78</sup> laßen. perge perge perge<sup>79</sup>

---

59 Bernburg.

60 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

61 Köthen.

62 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

63 Dessau (Dessau-Roßlau).

64 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

65 Magdeburg.

66 *Übersetzung*: "Ich werde nicht dort hingehen"

67 Minerva.

68 *Übersetzung*: "gegen den Willen Minervas"

69 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

70 Leipzig.

71 Meißen, Markgrafschaft.

72 *Übersetzung*: "des Augusts"

73 Harzgerode.

74 *Übersetzung*: "des Augusts"

75 Harzgerode.

76 *Übersetzung*: "des Augusts"

77 Schweden, Königreich.

78 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

## 12. August 1632

[[65r]]

◦ den 12. August<sup>80</sup>.

Zweymal zur kirchen.

Pourmenades.<sup>81</sup>

## 13. August 1632

▷ den 13. Augusti<sup>82</sup>

händel mitt Graf Hanß Geörgen von Manßfeldt<sup>83</sup>, wegen der Oberhöltzer<sup>84</sup> in den Manßfeldischen<sup>85</sup> gehöltzen, die er mjr disputiren will, da Sie vns doch verschrieben<sup>86</sup> sein. J'ay eu querelle depuis peu, avec tous mes voysins, avec Stammer<sup>87</sup>, hejm<sup>88</sup>, Stollberg<sup>89</sup>, Barby<sup>90</sup>, Aß<e>burgk<sup>91</sup>, Manßfeldt<sup>92</sup>, perge<sup>93</sup> pour des raysons iniques de leur costè<sup>94</sup>.

Nachmittags hinauß gen Güntersperga<sup>95</sup> gefahren, alda zu eßen vndt zur fischerey, vndt abends spaht wieder gen hartzgeroda<sup>96</sup>. Die fischerey ist vnß mißlungen, dieweil der Teich noch nicht abgelauffen gewesen. Soll aber, Morgen wils Gott, continuirt<sup>97</sup> werden.

## 14. August 1632

[[65v]]

---

79 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

80 *Übersetzung*: "des Augusts"

81 *Übersetzung*: "Spaziergänge."

82 *Übersetzung*: "des Augusts"

83 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von (1593-1647).

84 Oberholz: Waldbäume mit langen Stämmen.

85 Mansfeld, Grafschaft.

86 verschreiben: schriftlich versichern.

87 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

88 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

89 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

90 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

91 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

92 *Übersetzung*: "Ich habe seit kurzem Streit mit allen meinen Nachbarn, mit Stammer, Hoym, Stolberg, Barby, Asseburg, Mansfeld gehabt"

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "wegen ungerechter Gründe von ihrer Seite"

95 Güntersberge.

96 Harzgerode.

97 *continuiren*: fortfahren, fortsetzen.

σ den 14. Augustj<sup>98</sup>

Noch scharfe monitorialen<sup>99</sup> vom Directorio<sup>100</sup>, wegen einbrjngung der contribution vndt wollen die durchzugskosten nicht decurtiren<sup>101</sup> laßen, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>102</sup>> da es doch den pactis<sup>103</sup> vndt der allianz gemeß, machen sich noch gewaltig beschwehrt darzu, als thete ich hiedurch dem Directorio<sup>104</sup> eingriffe<sup>105</sup>, etcetera[.] J'ay respondu de bon ancre.<sup>106</sup>

Ballenstedter<sup>107</sup> werden halßstarrig, wollen rebelliren, vndt ist kein einziger erschienen, als ihnen die contribution intimirt<sup>108</sup> worden.

Mon petit Erdmann Gideon<sup>109</sup>, ne m'a voulu abandonner, en prenant congè de luy[.]<sup>110</sup>

Es hat cælo sereno<sup>111</sup>, plötzlich gar starck angefangen zu regenen kurz vor meinem abzuge.

Nach Ballenstedt mitt Madame<sup>112</sup> gezogen, <vndt schwester Sibylla Elisabeth<sup>113</sup> [.]>

## 15. August 1632

[[66r]]

ϑ den 15. Augusti<sup>114</sup>

{Meilen}

Nach Großen Albleben<sup>115</sup>

4

## 16. August 1632

ϑ den 16. Augusti<sup>116</sup>

---

98 *Übersetzung*: "des Augusts"

99 Monitorial: Erinnerungs- oder Mahnschreiben.

100 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

101 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

102 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

103 *Übersetzung*: "Verträgen"

104 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. dem Seniorat]"

105 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

106 *Übersetzung*: "Ich habe mit guter Tinte [d. h. freundlich] geantwortet."

107 Ballenstedt.

108 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

109 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

110 *Übersetzung*: "Mein kleiner Erdmann Gideon hat mich nicht verlassen wollen, als ich Abschied von ihm nahm."

111 *Übersetzung*: "bei heiterem Himmel"

112 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

113 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

114 *Übersetzung*: "des Augusts"

115 Großalsleben.

116 *Übersetzung*: "des Augusts"

Congè de Madame<sup>117</sup> & de ma soeur<sup>118</sup> .<sup>119</sup>

{Meilen}

Selb sechste<sup>120</sup> bin ich fortgeritten, vndt habe  
noch *Sigmund Deuerlin*<sup>121</sup> in einer Caleße mitt  
2 pferden folgen laßen, in allem 8 pferde / 9  
personen starck, nach Newen halmßleben<sup>122</sup> im  
stift Magdeburg<sup>123</sup> seindt aber nicht groß, alda  
siehet man noch, wie die Thore vndt Thürme  
zerschoßen worden, als es belägert gewesen.

5

## 17. August 1632

☉ den 17. Augusti<sup>124</sup>

Predigt gehört zu *Neu halmßleben*<sup>125</sup>, am *Schwedischen* behttage. Text vom *Jesaphat*<sup>126</sup>. *Grimaçes du prestre*<sup>127</sup>, & comme il resveilla de bonne grace une vieille femme dormante.<sup>128</sup> *perge*<sup>129</sup>

Die 2 großen räder, des *Pappenheimischen*<sup>130</sup> wagen, so ein *holländer*<sup>131</sup> gemacht, daran 75  
{Centner} eysen, hat 6000 {Gulden} gekostet. Sturmbrücke<sup>132</sup>, verdeckte pferde, vorn beschlagen,  
mitt schoßfreyen<sup>133</sup> bohlen, Jst so hoch, als ein Mittelmäßjg hauß. Wirdt [[66v]] numehr nichts  
geachtett vndt zerbrochen.

{Meilen}

Von *Neu halmßleben*<sup>134</sup> nach *Garleben*<sup>135</sup> in der  
Alten Margk<sup>136</sup>. <Escrit a Madame<sup>137</sup> .<sup>138</sup>>

4

---

117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

118 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

119 *Übersetzung*: "Abschied von Madame und meiner Schwester."

120 selbst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

121 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

122 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

123 Magdeburg, Erzstift.

124 *Übersetzung*: "des Augusts"

125 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

126 Josaphat, König von Juda (gest. 847 v. Chr.).

127 Lentz, Samuel (1584-1642).

128 *Übersetzung*: "Grimassen des Priesters und wie er bereitwillig eine alte schlafende Frau aufweckte."

129 *Übersetzung*: "usw."

130 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

131 Person nicht ermittelt.

132 Sturmbrücke: Brücke zum Überschreiten des Grabens einer Befestigungsanlage, um sie stürmen zu können.

133 schußfrei: für eine Gewehr- oder Geschützkugel undurchdringbar.

134 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

135 Gardelegen.

136 Altmark.

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

## 18. August 1632

ᵛ den 18<sup>den</sup>: Augustj<sup>139</sup>.

Von *Gardelegen*<sup>140</sup> nach *Tilsen*<sup>141</sup> Hempo von {Meilen}  
5  
*Knesebeck*<sup>142</sup> zugesprochen, welcher alda in  
einem hüpschen newen hause wohnt.

Zu *Garleben* kam *Doctor Martinus Goschky*<sup>143</sup>, der *Medicus*<sup>144</sup> zu vnß.

*herzog August von Lünenburg*<sup>145</sup> soll 11 *mille*<sup>146</sup> bücher, jn sejner bibliothec haben, vndt von allen  
authoren zu judiciren wißen. Sein hauß, auf *Jtaliänische* manier gebawet.

## 19. August 1632

◊ den 19. Augusti<sup>147</sup>

Zweymal predigt gehört zu *Tilsen*<sup>148</sup>.

*Thomaß von Knesebeck*<sup>149</sup> landeshauptmann in der alten *Margk*<sup>150</sup> zugesprochen. Seine bibliothec  
besehen ein<sup>151</sup> 3 *mille*<sup>152</sup> bücher in seinem hoff. *Roi de Suède*<sup>153</sup> hat kein volck<sup>154</sup> an der *Elbe*<sup>155</sup>  
, vndt in der *Marck*<sup>156</sup>, als in der *Elbschanze*<sup>157</sup>, ad confluentem *Havelæ*<sup>158 159</sup> 2 *compagnien*  
[[67r]] *Jls ont donnè au Roy*<sup>160</sup>, 3 mois chacun 40 *mille* {Dalers}{[,] maintenant ne donnent rien.

---

138 *Übersetzung*: "An Madame geschrieben."

139 *Übersetzung*: "des Augusts"

140 *Gardelegen*.

141 *Tylsen*.

142 *Knesebeck*, Hempo (1) von dem (1595-1656).

143 *Gosky*, Martin (ca. 1586-1656).

144 *Übersetzung*: "Arzt"

145 *Braunschweig-Wolfenbüttel*, August (d. J.), *Herzog von* (1579-1666).

146 *Übersetzung*: "tausend"

147 *Übersetzung*: "des Augusts"

148 *Tylsen*.

149 *Knesebeck*, Thomas (3) von dem (1594-1658).

150 *Altmark*.

151 ein: ungefähr.

152 *Übersetzung*: "tausend"

153 *Gustav II. Adolf*, König von Schweden (1594-1632).

154 Volk: Truppen.

155 *Elbe* (Labe), Fluss.

156 *Brandenburg*, *Markgrafschaft*.

157 *Werber Schanze*.

158 *Havel*, Fluss.

159 *Übersetzung*: "beim Zusammenfluss mit der Havel"

160 *Gustav II. Adolf*, König von Schweden (1594-1632).

Lünenburg<sup>161</sup> [,] Pappenheim<sup>162</sup> [,] holcko<sup>163</sup>, & un paysan Lieutenant Colonel<sup>164</sup> du Regiment de Lichtenstein<sup>165</sup> ont ruinè la Marche<sup>166</sup>.<sup>167</sup> <[Marginalie:] Nota Bene<sup>168</sup>> Man behet noch vor den Kayser<sup>169</sup>, aber nicht nominatim<sup>170</sup> vor den König in Schweden ergo<sup>171</sup> hat man vns falsch berichtet. In 7 iahren Elector Brandenburgensis<sup>172</sup> hat nichts auß der alten Mark<sup>173</sup> gehabt. Die alte Mark 50 Tonnen goldes in bello<sup>174</sup> hergeben müßen. Churfürst begehrt an itzo, 120 mille {Dalers}<sup>175</sup> extraordinariam<sup>176</sup> contribution in 3 Monaten, zu erlegen, die Stände in der Alten Mark<sup>177</sup> seindt nicht drümb begrüßet<sup>178</sup> worden, Jst schwehr in eines andern beütel also zu votiren. Kalbe<sup>179</sup> wirdt rasirt<sup>180</sup>, höret denen von Almbleben<sup>181</sup> zu. Doctor Bergius<sup>182</sup> ist in articulo de prædestinatione<sup>183</sup> lutrisch, hat wieder Krellium<sup>184</sup> geschrieben. Die Churfürstliche Pfälzische wittwe<sup>185</sup>, hat sich interponirt<sup>186</sup>, weil solche lehre in den pfälzischen<sup>187</sup> kirchen, nicht gebräuchlich. Nota<sup>188</sup>: In Thomaß von Knesebecks<sup>189</sup> bibliotheca<sup>190</sup> hats ein<sup>191</sup> 3 mille<sup>192</sup> bücher, darinnen alle Patres<sup>193</sup> keinen außgenommen, sonsten andere feine Theologica[,] Iuridica<sup>194</sup> vndt Historica<sup>195</sup>.

161 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

162 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

163 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

164 Person nicht ermittelt.

165 Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von (ca. 1585/1604-1648).

166 Brandenburg, Markgrafschaft.

167 *Übersetzung*: "Sie haben dem König 3 Monate jeder 40 tausend Taler gegeben, jetzt geben sie nichts. Lüneburg, Pappenheim, Holk und ein bäuerischer Obristleutnant aus dem Regiment von Liechtenstein haben die Mark verwüstet."

168 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

169 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

170 *Übersetzung*: "namentlich"

171 *Übersetzung*: "also"

172 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

173 Altmark.

174 *Übersetzung*: "im Krieg"

175 *Übersetzung*: "tausend Taler"

176 *Übersetzung*: "außerordentliche"

177 Altmark, Landstände.

178 begrüßen: jemanden um etwas angehen, ansprechen, ersuchen.

179 Kalbe.

180 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

181 Alvensleben, Familie.

182 Bergius, Johann (Peter) (1587-1658).

183 *Übersetzung*: "im Artikel über die Vorherbestimmung"

184 Crell, Wolfgang (1593-1664).

185 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

186 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

187 Pfalz, Kurfürstentum.

188 *Übersetzung*: "Beachte"

189 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658).

190 *Übersetzung*: "Bibliothek"

191 ein: ungefähr.

192 *Übersetzung*: "tausend"

193 *Übersetzung*: "Kirchenväter"

194 *Übersetzung*: "theologische, juristische"

195 *Übersetzung*: "historische Werke"



[[67v]]

*Zeitung*<sup>196</sup> daß Maastrich<sup>197</sup> mitt accord<sup>198</sup> vbergangen, von Pappenheim<sup>199</sup> geschlagen, auch 3 wagen schwer mitt gelde verlohren. 1 {Centner} bley gilt zu Hamburg<sup>200</sup> 2 {Thaler} 3 {Groschen}[.] 1 {Centner} kupfer nur 18 {Thaler}

Abschiedt a<sup>201</sup> Thomaß von Knesebeck<sup>202</sup> [.]

## 20. August 1632

ᵐ den 20. Augusti<sup>203</sup>.

Gnadenenarius<sup>204</sup> a Hempo von Knesebeck<sup>205</sup> [.] Congè.<sup>206</sup>

{Meilen}

Nach Vltzen<sup>207</sup> gehört dem herzog von 5  
Lünenburg<sup>208</sup> zu. Vnsicherheitt wegen des  
herumb liegenden volcks<sup>209</sup>.

Benovius<sup>210</sup> prophezeyet, daß Wien<sup>211</sup>, den 6. 8<sup>bris</sup><sup>212</sup> soll eingenommen werden, Jtem<sup>213</sup>: daß  
herzog von Fridlandt<sup>214</sup>, sich soll vnder den König in Schweden<sup>215</sup> vnderstellen.

Lünenburger heede<sup>216</sup>. J'ay demandè dequoy ils se nourrissent? Réponse<sup>217</sup> von Jmmen, eichelmast,  
holtz, viehzucht, büchenmast<sup>218</sup>, vndt schafen, car ils ont peu de blèd, & aux landes on ne le  
scauroit cultiver<sup>219</sup>.

---

196 Zeitung: Nachricht.

197 Maastricht.

198 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

199 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

200 Hamburg.

201 Übersetzung: "dem"

202 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658).

203 Übersetzung: "des Augusts"

204 Gnadenpfennig (Gnadenenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

205 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

206 Übersetzung: "an Hempo von Knesebeck. Abschied."

207 Uelzen.

208 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

209 Volk: Truppen.

210 Benovius, N. N..

211 Wien.

212 Übersetzung: "des Oktobers"

213 Übersetzung: "ebenso"

214 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

215 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

216 Lüneburger Heide.

217 Übersetzung: "Ich habe gefragt, wovon sie sich ernähren. Antwort"

218 Hier: Buchenmast.

## 21. August 1632

[[68r]]

σ den 21. Augusti<sup>220</sup>

Nach Lüneburg<sup>221</sup> alles mehrentheils heyde, {Meilen}  
wenjg korn, viel holz. Düngen die äcker mitt 5  
hauffen von rasen, heyde, graß, vndt Strohmist  
pesle mesle<sup>222</sup>, auß mangel des rechten düngers.

Z:

## 22. August 1632

Ϸ den 22. Augusti<sup>223</sup>

Von Lüneburg<sup>224</sup> durch die landtwehre<sup>225</sup> auf {Meilen}  
Winsen<sup>226</sup> zu 3  
Tollenspicker<sup>227</sup> alda gefüttert ½  
Vollends auf Hamburg<sup>228</sup> durch Warendorp<sup>229 230</sup> 3½  
seindt aber größer, als die ersten 3½.

Jnthof von hollandt, alda der ChurSächsische<sup>231</sup> agent<sup>232</sup> Löbzelter<sup>233</sup> gelegen, vndt mir platz  
gemacht auch die zeitungen<sup>234</sup> sagen laßen, daß Maastricht<sup>235</sup> gewiß durch accord<sup>236</sup> den 11. / 21.

---

219 Übersetzung: "denn sie haben wenig Getreide und auf den Heiden könnte man es nicht anbauen"

220 Übersetzung: "des Augusts"

221 Lüneburg.

222 Übersetzung: "durcheinander"

223 Übersetzung: "des Augusts"

224 Lüneburg.

225 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

226 Winsen (Luhe).

227 Zollenspieker.

228 Hamburg.

229 Wentorf bei Hamburg.

230 Identifizierung unsicher.

231 Sachsen, Kurfürstentum.

232 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

233 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

234 Zeitung: Nachricht.

235 Maastricht.

236 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

vberwehre, Pappenheim<sup>237</sup> hette 2 stürme an Graf Moriz von Naßaw<sup>238</sup> Quartier<sup>239</sup> verlohren vber 1500 Mann vndt 33 offizirer eingebüßet, hette sich retiriren [[68v]] müßen, also wehre diese gewaltige stadt<sup>240</sup>, in gegenwart des Kayßerlichen<sup>241</sup> vndt Königlich Spannsichen<sup>242</sup> lägers dennoch gewonnen worden. In Artois<sup>243</sup> regen sich empörungen.

## 23. August 1632

☞ den 23. Augusti<sup>244</sup>

Zu Hamburg<sup>245</sup> Stillager<sup>246</sup>. heyn Silm<sup>247</sup> bey mir. Sigmund Deuerlin<sup>248</sup> zum Voppe Aitzema<sup>249</sup> geschickt. Vnruh in Frankreich<sup>250</sup> mitt Monsieur<sup>251</sup> [.] Albrecht Schultheß<sup>252</sup> vndt Löbzelter<sup>253</sup> meine gäste. Roussels<sup>254</sup> hofmeister<sup>255</sup> visite<sup>256</sup>. Voppius Aissema d'Alsem Stadischer<sup>257</sup> resident hat mich besucht. Bons discours.<sup>258</sup> Zeitung<sup>259</sup> das das Voytlandt<sup>260</sup> occupirt. Engagerie<sup>261</sup> will nicht fortt. Abends, Roussel selber 3 stunden mitt mir discourirt. Schweden<sup>262</sup> cocquins, monstres en calomnies, & adulation de leur Roy<sup>263</sup>, lequel ils gastent en sa colere <[Marginalie:] Nota Bene<sup>264</sup>> exorbitante son unique grand vice. Roy d'Espagne<sup>265</sup> foul a fait empoisonner son [[69r]] frere Don Carlos<sup>266</sup>. Conte d'Olivares<sup>267</sup> 268 fac totum<sup>269</sup> in Ispagna<sup>270</sup> è matto. Regina

237 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

238 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

239 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

240 Maastricht.

241 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

242 Spanien, Königreich.

243 Artois, Grafschaft.

244 *Übersetzung*: "des Augusts"

245 Hamburg.

246 Stillager: Ruhezeit.

247 Sillem, Hein (1586-1650).

248 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

249 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

250 Frankreich, Königreich.

251 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

252 Schulte, Albrecht (1576-1652).

253 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

254 Roussel, Jacques (1596-1636).

255 Person nicht ermittelt.

256 *Übersetzung*: "Besuch"

257 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

258 *Übersetzung*: "Gute Gespräche."

259 Zeitung: Nachricht.

260 Vogtland.

261 *Übersetzung*: "Verpfändung"

262 Schweden, Königreich.

263 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

264 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

265 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

266 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

267 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de (1587-1645).

d'Inghilterra<sup>271</sup> <sup>272</sup> la plus pire beste que la France<sup>273</sup> ait portè. Ferdinand<sup>274</sup> un tyrann & Jesuite<sup>275</sup>. Prince Vladislawius de Pologne<sup>276</sup> point de cervelle. Oxenstern<sup>277</sup> ennemy de son Roy<sup>278</sup> & une beste. Tous les Swedois<sup>279</sup> tendent a l'oppression des Allemands<sup>280</sup>, Electeurs & Princes, dont ils mesdisent tous. Gustavus Horn<sup>281</sup>, Todt<sup>282</sup>, Bannier<sup>283</sup>, Oxenstern, des paysans & miserables gens, tous issus d'esclaves, comme tous les Swedois & maintenant osent gourmander les Princes.<sup>284</sup>

Se faudroit entremettre pour conserver <[Marginalie:] Nota Bene<sup>285</sup>> & la religion & la Libertè, nous Princes <[Marginalie:] Nota Bene<sup>286</sup>> & chasser tous les Swedois d'Allemagne pour <[Marginalie:] Nota Bene<sup>287</sup>> mettre des conseillers Allemands auprès du Roy.<sup>288</sup>

Christoph Radziwill<sup>289</sup> traistre & perfide, pour estre chef des Reformèz & leur Tuteur, se dit estre de la Religion par hypocrisie.<sup>290</sup>

Ses lettres non toutes brusleès, seulement celles du Roy de Pologne<sup>291</sup> qui estoit esclave de sa Republique<sup>292</sup> [[69v]] comme le Duc de Venise<sup>293</sup>.<sup>294</sup>

268 *Übersetzung*: "[seien] nichtswürdige Kerle und Ungeheuer in Verleumdungen und Schmeichelei ihres Königs, welchen sie in seinem übermäßigen Zorn, seinem einzigen großen Laster, zu Grunde richten. König von Spanien [sei] wahnsinnig, hat seinen Bruder Don Carlos vergiften lassen. Graf von Olivares"

269 *Übersetzung*: "mach alles"

270 Spanien, Königreich.

271 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

272 *Übersetzung*: "in Spanien ist verrückt. Königin von England"

273 Frankreich, Königreich.

274 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

275 Jesuiten (Societas Jesu).

276 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

277 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

278 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

279 Schweden, Königreich.

280 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

281 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

282 Tott, Åke Henriksson (1598-1640).

283 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

284 *Übersetzung*: "[sei] die allerschlimmste Bestie, die Frankreich je hervorgebracht hat. Ferdinand [sei] ein Tyrann und Jesuit. Prinz Wladislaw von Polen [habe] keinen Verstand. Oxenstierna [sei] Feind seines Königs und ein Narr. Alle Schweden streben nach der Unterdrückung der Deutschen, Kurfürsten und Fürsten, über die sie alle lästern. Gustaf Horn, Tott, Banér, Oxenstierna stammen alle von Bauern und sehr armen Leuten, von Sklaven ab, wie alle Schweden, und wagen jetzt, die Fürsten zu schelten."

285 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

286 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

287 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

288 *Übersetzung*: "Müsste vermitteln, um uns Fürsten und die Religion und die Freiheit zu erhalten und alle Schweden aus Deutschland zu vertreiben, um beim König deutsche Räte einzusetzen."

289 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

290 *Übersetzung*: "Krzysztof Radziwill [sei] tückisch und hinterhältig, um Haupt der Reformierten und ihr Beschützer zu sein, behauptet mit Heuchelei, von der [reformierten] Religion zu sein."

291 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

292 Polen, Königreich.

293 Erizzo, Francesco (1) (1566-1646).

Rien de l'Ambassade de Tartarie<sup>295</sup>, c'estoyent des voleurs d'Italie<sup>296</sup>, Flandre<sup>297</sup> & Anglois<sup>298 299</sup>, etcetera pour avoir de l'argent, car on ne peut passer de Tartarie en ces contrées<sup>300</sup>.

L'Allemagne<sup>301</sup> deviendroit comme la Tartarie.<sup>302</sup>

Il<sup>303</sup> vient de Moscovie<sup>304</sup> par ou il a traitté de faire la guerre, par terre a l'Espagne<sup>305</sup> aux Indes Orientales<sup>306</sup>. Le Grand Duc ou Empereur de Russie<sup>307</sup> luy auroit donnè pour plus de 20<45>0 mille {Dalers} en chevaux & Soublines ou Sables, dont il en a vendu, pour 5[000] a 6000 {Dalers} & s'il eust attendu en auroit peu avoir, pœur 15 mille {Dalers}<sup>308</sup>

Qu'il a fait precipiter les Jesuites<sup>309</sup>, dans la mer a Constantinople<sup>310</sup>. Il loue fort le Roy de Swede<sup>311</sup>, & le Grand Prince de Moscovie. N'a sceu penetrer mes jntentions. Enderßem<sup>312</sup> seroit Tartare. Les Swedois<sup>313</sup> estoyent des Diables & des monstres, des paysans & des esclaves tous tant qu'ils sont, quj haissent les Princes d'Allemagne & cherchent[!] leur oppressjon.<sup>314</sup>

Que Radziwill<sup>315</sup> n'est pas Prince de l'Empire, ains ceux de la famille<sup>316</sup> noire<sup>317</sup> se sont.<sup>318</sup>

---

294 *Übersetzung*: "Seine Briefe [seien] nicht alle verbrannt, nur diejenigen des Königs von Polen, der wie der Doge von Venedig ein Sklave seiner Republik sei."

295 Krim, Khanat.

296 Italien.

297 Flandern, Grafschaft.

298 England, Königreich.

299 *Übersetzung*: "Nichts über die Gesandtschaft der Tartarei, das waren Diebe aus Italien, Flandern und Engländer"

300 *Übersetzung*: "um Geld zu bekommen, denn man kann aus der Tartarei nicht in diese Gegenden durchreisen"

301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

302 *Übersetzung*: "Deutschland würde wie die Tartarei."

303 Roussel, Jacques (1596-1636).

304 Moskauer Reich.

305 Spanien, Königreich.

306 Ostindien.

307 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

308 *Übersetzung*: "Er kommt aus Moskowien, wo er ausgehandelt hat, Spanien zu Lande in Ostindien zu bekriegen. Der Großherzog oder Kaiser von Russland hätte ihm dafür mehr als 450 tausend Taler in Pferden und Zobel oder Säbel gegeben, wovon er für 5000 bis 6000 Taler verkauft hat, und wenn er gewartet hätte, hätte [er] dafür für 15 tausend Taler bekommen können."

309 Jesuiten (Societas Jesu).

310 Konstantinopel (Istanbul).

311 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

312 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

313 Schweden, Königreich.

314 *Übersetzung*: "Dass er in Konstantinopel die Jesuiten hat ins Meer hineinstürzen lassen. Er rühmt sehr den König von Schweden und den Großfürsten von Moskau. Hat meine Absichten nicht durchschauen gekonnt. Andersson sei tartarisch. Die Schweden seien alle, so viele wie sie sind, Teufel und Ungeheuer, Bauern und Sklaven, die die Fürsten aus Deutschland hassen und ihre Unterdrückung suchen."

315 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

316 Radziwill, Familie.

317 Nicht nur der durch Mikolaj Krzysztof Radziwill "den Schwarzen" 1515-1565 begründeten Linie, sondern dem gesamten Adelsgeschlecht wurde 1547 die Reichsfürstenwürde verliehen.

318 *Übersetzung*: "Dass Radziwill kein Reichsfürst ist, sondern diejenigen von der schwarzen [Linie der] Familie sind es."

[[70r]]

Qu'il<sup>319</sup> a voyagè en Moscovie<sup>320</sup>, Tartarie<sup>321</sup>, au pays de Perse<sup>322</sup>.<sup>323</sup> perge<sup>324</sup>

Vaste ambition d'Alexander Magnus<sup>325</sup> & sa cholere, deux vices du Roy<sup>326</sup> a corriger.<sup>327</sup>

<Nota Bene Nota Bene Nota Bene<sup>328</sup> [:] Tout cela que dit est, sont calomnies de Roussel, mesdisant ainsy des Grands.<sup>329</sup> >

## 24. August 1632

☉ den 24. Augusti<sup>330</sup>

Zeitung<sup>331</sup> in hamburg<sup>332</sup> daß Kemnitz<sup>333</sup>, Zwickaw<sup>334</sup>, vndt Freyberg<sup>335</sup> belägert sein, vndt streiffen biß an Dresen<sup>336</sup> [!].

Krieg, Thewrung, vndt Pest, seindt in Meißen<sup>337</sup> beysammen. herzog von Altemburg<sup>338</sup> soll in Altemburg<sup>339</sup> nicht sicher sitzen.

Voppe Aitzema<sup>340</sup> eine vollmacht auf Leo van Aitzema<sup>341</sup> gerichtett.

Jch habe durch Löbzelter<sup>342</sup> an Fürst von Eggenberg<sup>343</sup> geschrieben.

Legatus<sup>344</sup> hat mich wieder besuchen laßen.

---

319 Roussel, Jacques (1596-1636).

320 Moskauer Reich.

321 Krim, Khanat.

322 Persien (Iran).

323 *Übersetzung*: "Dass er nach Moskowien, [in die] Tartarei und in das Land Persien gereist ist."

324 *Übersetzung*: "usw."

325 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

326 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

327 *Übersetzung*: "Großer Ehrgeiz [wie der] Alexanders des Großen und sein Zorn, zwei Laster des Königs [seien] abzustellen."

328 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

329 *Übersetzung*: "All das, was gesagt wird, sind Verleumdungen des so über die Großen lästernden Roussel."

330 *Übersetzung*: "des Augusts"

331 Zeitung: Nachricht.

332 Hamburg.

333 Chemnitz.

334 Zwickau.

335 Freiberg.

336 Dresden.

337 Meißen, Markgrafschaft.

338 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

339 Altenburg.

340 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

341 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

342 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

343 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

344 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

Mes desseings allè a reculons.<sup>345</sup> *et cetera* <den krebsgang.>

J'ay veu Roussel<sup>346</sup>. Il m'a entretenu 5 heures durant & discoursu d'estranges choses. Nèz gelè, & tombè malade du <1<sup>er</sup>. coup de> canon, l'un contre le Rüsse<sup>347</sup>, l'autre contre le Turcq<sup>348</sup>. Lettres du GrandZaar<sup>349</sup> <sup>350</sup>.

## 25. August 1632

[[70v]]

ᵛ den 25. Augustj<sup>351</sup>.

Kupferne Münze gesehen, deren 64 auf einen {Reichsthaler} gehen sollen, davon 1200 {Schiffpfund} zu Lübeck<sup>352</sup> auß Schweden<sup>353</sup> ankommen, solcher gestalt würde das {Schiffpfund} vmb 107 {Reichsthaler} außgebracht, da es an izo nur 47 oder 48 {Reichstaler} gilt, vndt also groß iammer vndt noth, in Deüttschlandt<sup>354</sup> werden, so wol wegen des valors<sup>355</sup> des geldes, als auch des schwehren transports wegen, vndt alles goldt vndt silber würde solcher gestalt außgewechselt, vndt in Schweden geschickt werden.

Services de Löbzelter<sup>356</sup> [.] Present que ie luy ay donnè. Attendu tout le jour quasj en vain, Lambicquè mon cerveau de choses d'hier.<sup>357</sup>

## 26. August 1632

◦ den 26. Augusti<sup>358</sup>

Mitt dem Obristen Kniphausen<sup>359</sup>, nach Altona<sup>360</sup>, in die Reformirte predigt, durch die ganz neue pforte an der festung der allererste durchgefahren.

---

345 *Übersetzung*: "Meine Pläne [sind] rückwärts gelaufen."

346 Roussel, Jacques (1596-1636).

347 Moskauer Reich.

348 Osmanisches Reich.

349 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

350 *Übersetzung*: "Ich habe Roussel besucht. Er hat mich fünf Stunden lang unterhalten und seltsame Sachen geredet. Erfrorene Nase und vom ersten Kanonenschuss erkrankt, das eine gegen den Russen, das andere gegen den Türken. Briefe vom Großzaren."

351 *Übersetzung*: "des Augusts"

352 Lübeck.

353 Schweden, Königreich.

354 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

355 Valor: Wert.

356 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

357 *Übersetzung*: "Dienste von Lebzelter. Geschenk, das ich ihm gegeben habe. Den ganzen Tag beinahe vergeblich gewartet, meinen Kopf mit Sachen von gestern zerbrochen."

358 *Übersetzung*: "des Augusts"

359 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

360 Altona.

[[71r]]

Löbzelter<sup>361</sup> vndt Legati<sup>362</sup> hofmeister ein Pole<sup>363</sup> meine gäste.

Legatj<sup>364</sup> visite<sup>365</sup> zu mir, <vndt discours<sup>366</sup>, wol zuzuhören.>

## 27. August 1632

ᵝ den 27. Augusti<sup>367</sup>

Mitt dem Obristen Kniphausen<sup>368</sup> vmb den wall innwendig. Es hat 21 bollwercke vndt 7 pforten alhier<sup>369</sup>, 2 mille<sup>370</sup> ruhten<sup>371</sup> in der circumferentz<sup>372</sup> schöne realbollwerck<sup>373</sup>. Die halster<sup>374</sup> vndt die Elbe<sup>375</sup> fließen hiedurch. Die bollwerck seindt massiv nicht hohl, vndt theilß gefütter<sup>376</sup>, wie dann solcher 2 bollwerck gegen der Elbe zu, 200000 {Thaler} kosten. 17 compagnien liegen alhier in garnison vndter dem Obersten Kniphausen. Schöne breite graben vndt so eine schöne festung als eine in Deützschlandt<sup>377</sup> zu sehen.

Pferde sehen Tummeln<sup>378</sup>, vndterm wall, mitt herzog Franz Carl<sup>379</sup>, welchem ich zugesprochen, Er hat etzliche pferde tummeln laßen, vndter andern, einen sehr schönen blaw vndt weißen schecken. Vice versa<sup>380</sup> mitt der fluht vndt marè<sup>381</sup>, wann zu hamburg fluht, ist am Meer<sup>382</sup> Ebbe, & e contra<sup>383</sup>.

[[71v]]

Mes desseings touchant l'engagerie m'ont estè fort traversè & me donnent beaucoup de mescontentement encores que le bon homme Löbzelter<sup>384</sup> y face extraordinajrement son devoir.<sup>385</sup>

---

361 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

362 Roussel, Jacques (1596-1636).

363 Person nicht ermittelt.

364 *Übersetzung*: "Des Gesandten"

365 *Übersetzung*: "Besuch"

366 *Übersetzung*: "Reden"

367 *Übersetzung*: "des Augusts"

368 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

369 Hamburg.

370 *Übersetzung*: "tausend"

371 Rute: Längenmaß.

372 Circumferenz: Umkreis.

373 Realbollwerk: besonders stark befestigtes Bollwerk einer Festung.

374 Alster, Fluss.

375 Elbe (Labe), Fluss.

376 füttern: mit Steinen verkleiden.

377 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

378 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

379 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

380 *Übersetzung*: "Umgekehrt"

381 *Übersetzung*: "Ebbe"

382 Nordsee.

383 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

384 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).



Roussel<sup>386</sup> me dit hier que Radziwill<sup>387</sup> estoit traistre de la religion & du public, traittoit meschinement son nepheu<sup>388</sup> [,] avoit 300 mille {Dalers} de revenu & ravissoit a soy les biens de ses parents<sup>389</sup> & de tant de pupilles, dont il se faysoit Tuteur & chef de ceux de la religion. Que c'estoit un hypocrite. Qu'il luy estoit debteur d'avoir sauvè ses nepheux<sup>390</sup> de prison en France<sup>391</sup> .<sup>392</sup>

Qu'il embabouinoit le Prince Vladislaus<sup>393</sup> d'espouser sa fille<sup>394</sup> & avoit despencè 10 mille Ducats en cela en divers presents, pour luy procurer cest honneur.<sup>395</sup>

heütte hat mir Löbzelter erzehlt daß ein Schiff von Lisabona<sup>396</sup> ankommen, in 17 tagen mitt frischen fruchten auß Spannien<sup>397</sup> , von sehr guten Citronen vndt zitronaten<sup>398</sup> , auch Pomeranzen, [[72r]] etcetera[.] Es hat zwar guten windt gehabt, aber doch mitt Türckischen<sup>399</sup> Seeraubern, schlagen müßen.

Je luy ay confiè toutes mes hardes, a Löbzelter<sup>400</sup> mesmes le Grand Bezoard[.]<sup>401</sup>

Salvio<sup>402</sup> hat in 1½ jahren 400 mille<sup>403</sup> {Gulden} als Schwedischer<sup>404</sup> gesandter profitirt, zu Prag<sup>405</sup> hats 7820 häuser,

Conseils de bæufestoille<sup>406</sup> , qui veut que la guerre dure encores 12 ans en Allemagne<sup>407</sup> d'autant qu'estant escolier allant a pied de Wittemberg<sup>408</sup> en son pays, il sejourna en un lieu ou il n'y avoit

---

385 *Übersetzung*: "Meine Pläne, die Verpfändung betreffend, sind mir sehr gestört worden und geben mir viel Unzufriedenheit, obwohl der gute Mann Lebzelter darin außerordentlich seine Schuldigkeit tut."

386 Roussel, Jacques (1596-1636).

387 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

388 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

389 Radziwill, Familie.

390 Personen nicht ermittelt.

391 Frankreich, Königreich.

392 *Übersetzung*: "Roussel sagte mir gestern, dass Radziwill ein Verräter der [reformierten] Religion und der Öffentlichkeit sei, behandle seinen Neffen auf elende Weise, habe 300 tausend Taler Einkommen und nehme die Güter seiner Verwandten und von so vielen Mündeln an sich, von denen er sich zum Beschützer und Haupt derjenigen von der [reformierten] Religion mache. Dass das ein Heuchler sei. Dass er ihm zum Dank verpflichtet sei, seine Neffen vor dem Gefängnis in Frankreich gerettet zu haben."

393 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

394 Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill (1614-1672/74).

395 *Übersetzung*: "Dass er den Prinzen Wladislaw beschwatze, seine Tochter zu heiraten, und 10 tausend Dukaten dafür in verschiedenen Geschenken ausgegeben habe, um ihm diese Ehre zu verschaffen."

396 Lissabon (Lisboa).

397 Spanien, Königreich.

398 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

399 Osmanisches Reich.

400 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

401 *Übersetzung*: "Ich habe ihm, dem Lebzelter, alle meine Sachen anvertraut, selbst den großen Bezoar."

402 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

403 *Übersetzung*: "tausend"

404 Schweden, Königreich.

405 Prag (Praha).

406 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

407 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

408 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

point de toict fermè, estant contrainct de payer 3 rondsstück<sup>409</sup> a son hoste afin de couvrir le toict. Monstres, ecervelèz, fols opiniastres.<sup>410</sup>

## 28. August 1632

σ den 28. Augusti<sup>411</sup>

Ein gar sehr *freundliches* invitationschreiben<sup>412</sup> vom herzog Joachim ernst<sup>413</sup> deßen kuzsche den Salvio<sup>414</sup> anhero<sup>415</sup> geführt.

Escrit a Madame<sup>416</sup> & au Duc Ioachim Ernst de Hollstein[.]<sup>417</sup>

Obrist Kniphausen<sup>418</sup> hat mich besucht. Grotius<sup>419</sup> alhier. Legatus<sup>420</sup> Roussel<sup>421</sup> zu mir. Il est de la religion[.] Exercice en Mosco<sup>422</sup>. Trafficq aux [[72v]] Jndes<sup>423</sup>.<sup>424</sup> Allerley propositiones<sup>425</sup>. *Zeitung* daß Dresen (mille {Dalers} d'engagerie pour 12000<sup>426</sup>) Typographia<sup>427</sup> a Mosco<sup>428</sup> par Roussel<sup>429</sup>. Exercice de la religion reformée. 40 mille {Dalers} de pension annuelle, s'il eust voulu. Desfiance de Roussel en quelque façon en moy. Bible *Moscovite* car ils n'ont point de bible qu'en Lithvanien, & s'en desfient si elle est bien translatée. *Particulière affection*[.] 6000 cocquins estrangers[.] 15 mille exercèz a la mode d'Hollande<sup>430</sup> [.]<sup>431</sup> <De ce costè icy<sup>432</sup> 22 mille heterodoxa<sup>433</sup>.>

---

409 Rundstück: geringwertige schwedische Münze.

410 *Übersetzung*: "Ratschläge von Oxenstierna, der will, dass der Krieg in Deutschland noch 12 Jahre dauert; weil er, als er Schüler war, zu Fuß von Wittenberg in sein Land ging, hielt er sich an einem Ort auf, wo es kein geschlossenes Dach gab, wobei er gezwungen war, seinem Wirt drei Rundstücke zu zahlen, um das Dach zu decken. Unvernünftige, närrische, eigensinnige Ungeheuer."

411 *Übersetzung*: "des Augusts"

412 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

413 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

414 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

415 Hamburg.

416 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

417 *Übersetzung*: "An Madame und an den Herzog Joachim Ernst von Holstein geschrieben."

418 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

419 Grotius, Hugo (1583-1645).

420 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

421 Roussel, Jacques (1596-1636).

422 Moskauer Reich.

423 Indien.

424 *Übersetzung*: "Er ist von der [reformierten] Religion. Verrichtung in Moskau. Handel in Indien."

425 *Übersetzung*: "Vorschläge"

426 *Übersetzung*: "tausend Taler Verpfändung für 12000"

427 *Übersetzung*: "Druckerei"

428 Moskau.

429 Roussel, Jacques (1596-1636).

430 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

431 *Übersetzung*: "in Moskau durch Roussel. Ausübung der reformierten Religion. 40 tausend Taler jährliche Besoldung, wenn er gewollt hätte. Misstrauen von Roussel auf irgendeine Weise gegen mich. Moskauer Bibel, denn sie haben keine andere Bibel als in Litauisch und sie haben kein Vertrauen darin, ob sie gut übersetzt ist. Besondere Gewogenheit. 6000 ausländische nichtswürdige Kerle, 15 tausend auf die Methode von Holland geübt."

## 29. August 1632

ø den 29. Augusti<sup>434</sup>

An Voppius<sup>435</sup> geschrieben. Löbzelters<sup>436</sup> quittung. Mejne vollmacht, wegen versetzung der kleinodien. Abschiedt von Roussel<sup>437</sup>.

	{Meilen}
Von Hamburg <sup>438</sup> nach Oldeblo <sup>439</sup> Gehört	6
dem König in Dänemark <sup>440</sup> zu. Landes, bois, marests <sup>441</sup> , &cetera[.] Mort du Conte Palatin Auguste <sup>442</sup> [.] Réponse de Voppius pour le fait d'Hollande <sup>443</sup> [.] <sup>444</sup>	

## 30. August 1632

ᶞ den 30. Augustj<sup>445</sup>.

Böser weg hier &<sup>446</sup> hoggj<sup>447</sup>.

	{Meile}
Nach Reinfeld <sup>448</sup> [[73r]] Zu Mittage alda gefüttert.	1

	{Meilen}
Arnspöeck <sup>449</sup> alda Meinen Schwager herzog Joachim ernst <sup>450</sup> vndt fräulein eleonora <sup>451</sup> zugesprochen.	3

---

432 *Übersetzung*: "Aus dieser Gegend [gibt es] hier"

433 *Übersetzung*: "tausend irrige Meinungen"

434 *Übersetzung*: "des Augusts"

435 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

436 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

437 Roussel, Jacques (1596-1636).

438 Hamburg.

439 Oldesloe (Bad Oldesloe).

440 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

441 *Übersetzung*: "Heiden, Wald, Sümpfe"

442 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 *Übersetzung*: "Tod des Pfalzgrafen August. Antwort des Foppe wegen der Sache von Holland."

445 *Übersetzung*: "des Augusts"

446 *Übersetzung*: "gestern und"

447 *Übersetzung*: "heute"

448 Reinfeld.

449 Ahrensböck.

Marriage du Duc Friedrich de Holstein<sup>452</sup> noir Diable.<sup>453</sup>

Zuffa co'l Warnstedt<sup>454 455</sup> & Franz Carl Herzog zu Sachsen<sup>456</sup> le 1<sup>er</sup>. soir. Pourtrait d'or. Nulle robe, nuls misiciens<sup>457 458</sup>, &cetera sinon ceux du Duc Franz Carl de Sachsen Lauenburg<sup>459</sup> [.] Contrasto per il Rè<sup>460</sup> & Ferdinando<sup>461 462</sup> & dissuasion du voyage de Pologne<sup>463</sup> a cause de l'estroite alliance avec Moscovie<sup>464 465</sup>.

### 31. August 1632

☽ den 31. Augusti<sup>466</sup>

Sejour, visites.<sup>467</sup>

Eleonora Duchesse de Holstein<sup>468</sup> a eu 15 mille {Dalers} de surplus contants. Les 20 mille ne les a receus, ains Retwisch<sup>469</sup> au lieu de cela. Les 80 mille les a rendus, a Sonderburg<sup>470</sup> [.] Malvueillans. Le Duc Philippe<sup>471</sup> n'est obligè aux 300 {Dalers} a Madame<sup>472</sup> [.] Eleonora Sophia est fortunèe d'avoir estè sj bien payèe. Ne doitb rechercher[!] avec impatience les Ducs de Weymar<sup>473</sup> en ceste sayson. Extremement Swedois<sup>474</sup>. Duc de Gottorf<sup>475</sup>, sa soeur<sup>476</sup>. Ann<e> Garendorf<sup>477</sup> macquerelle

---

450 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

451 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

452 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

453 *Übersetzung*: "Heirat des Herzogs Friedrich von Holstein, schwarzer Teufel."

454 Warnstedt (2), N. N. von.

455 *Übersetzung*: "Rauferei mit dem Warnstedt"

456 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

457 Vermutlich Schreibfehler, gemeint sind offensichtlich "musiciens".

458 *Übersetzung*: "und Franz Karl Herzog zu Sachsen am ersten Abend. Porträt aus Gold. Kein Rock, keine Musikanten"

459 *Übersetzung*: "ausgenommen diejenigen des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg"

460 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

461 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

462 *Übersetzung*: "Streit wegen des Königs und Ferdinand"

463 Polen, Königreich.

464 Moskauer Reich.

465 *Übersetzung*: "und Abraten von der Polen-Reise wegen des engen Bündnisses mit Moskau"

466 *Übersetzung*: "des Augusts"

467 *Übersetzung*: "Aufenthalt, Besuche."

468 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

469 Rethwisch.

470 Sonderburg (Sønderborg).

471 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

472 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

473 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

474 Schweden, Königreich.

475 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

476 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

477 Gadendorp, Anna von (gest. 1646).

par le tesmoignage du Comte de Schwarzenberg<sup>478</sup> [.]<sup>479</sup> *fräulein eleonora* ne void plus le monde quand [[73v]] il y a des estrangers[,] Veut se retirer. Loue l'affection fraternelle. La cavallerie de Hollstein<sup>480</sup> veut lever un regiment a ses despens, s'ils peuvent avoir leur place monstre en ceste contrèe du Duc *Ioachim Ernst*<sup>481</sup> [.]. Je ne scay trop dissimuler suis trop Allemand. Fille<sup>482</sup> de Madame Reuß<sup>483</sup> meschant. Ma maigre mine, a cause des travaux endurèz. Censure de ne donner ainsy son coeur a la terre, ains a la gloire de Dieu, & a l'edification & conservation de nos proches, auxquels nous pouvons plus servir avec nostre prudence, qu'avec nos richesses<sup>484</sup>: *Nota Bene*<sup>485</sup> & faysons[,] pechè d'avoir trop soing de nos pensèes & imaginations, Qu'il en faut laisser le soing a Dieu. Que ma femme<sup>486</sup> auroit apprins le mesnage de Sandersleben<sup>487</sup>. Qu'elle devoit venir icy a Arenspöeck<sup>488</sup>. Qu'elle *fräulein eleonora*<sup>489</sup> ne se soucioit plus du monde, ni n'y vouloit plus entrer, ne se souciant des affaires nj de ceux qui se pourroyent gausser d'elle comme elle auroit fait autresfois, en son jeune aage a d'autres.<sup>490</sup>

[[74r]]

Reyne de *Danemark*<sup>491 492</sup> eine einige<sup>493</sup> ErbTochter 100 mille<sup>494</sup> {Thaler} brautschaz<sup>495</sup>, 100 mille<sup>496</sup> {Thaler} von ihrem herrvater sehliger *herzog Vlrich*<sup>497</sup> geerbet, wol haußgehalten, 24

478 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

479 *Übersetzung*: "Eleonora Herzogin von Holstein hat noch dazu 15 tausend Taler bar bekommen. Die 20 tausend, die hat [sie] nicht erhalten, sondern stattdessen Rethwisch. Die 80 tausend, die hat [sie] Sonderburg zurückgegeben. Neider. Der Herzog Philipp ist zu den 300 Talern an Madame nicht verpflichtet. Eleonora Sophia ist glücklich, so gut bezahlt worden zu sein. Soll nicht mit Ungeduld die Herzöge von Weimar in dieser Zeit aufsuchen. Äußerst schwedisch. Herzog von Gottorf, seine Schwester. Anna Gadendorp [ist] nach dem Zeugnis des Grafen von Schwarzenberg Kupplerin."

480 Holstein, Landstände.

481 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

482 Rueß von Hopfenbach (2), N. N..

483 Rueß von Hopfenbach (1), N. N..

484 *Übersetzung*: "besucht nicht mehr die Welt, wenn es dort Fremde hat. Will sich zurückziehen. Rühmt die brüderliche Zuneigung. Die Ritterschaft von Holstein will ein Regiment auf ihre Kosten ausheben, wenn sie in dieser Gegend des Herzogs Joachim Ernst ihren Musterplatz haben können. Ich kann mich nicht ~~zu sehr~~ verstellen, bin zu deutsch. Tochter von Frau Rueß [ist] ungezogen. Mein schlechter Gesichtsausdruck wegen der ausgestandenen Mühen. Tadelt, sein Herz nicht so der Erde zu geben, sondern dem Ruhm Gottes und der Erbauung und Erhaltung unserer Nächsten, welchen wir mehr mit unserer Klugheit dienen können, als mit unseren Reichtümern"

485 *Übersetzung*: "beachte wohl"

486 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

487 Sandersleben.

488 Ahrensböck.

489 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

490 *Übersetzung*: "und Taten, [es ist] Sünde, zu sehr auf unsere Gedanken und Einbildungen bedacht zu sein, dass man darum Gott die Sorge überlassen soll. Dass meine Frau die Sanderslebener Haushaltung gelernt hätte. Dass sie hierher nach Ahrensböck kommen solle. Dass sie, Fräulein Eleonora, sich nicht mehr um die Welt kümmerge, auch nicht mehr darin eintreten wolle, wobei sie sich weder um die Angelegenheiten noch um diejenigen kümmert, die sich über sie lustig machen könnten, wie sie es früher in ihrer Jugendzeit anderen angetan hätte."

491 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1557-1631).

492 *Übersetzung*: "Königin von Dänemark"

493 einig: einzig.

494 *Übersetzung*: "tausend"

495 Brautschatz: Aussteuer, Mitgift.

496 *Übersetzung*: "tausend"

Tonnen schatzes, hinterlaßen, 4 Tonnen ieglicher Tochter<sup>498</sup>, vndt 12 Tonnen dem Könige<sup>499</sup>, sambt allen mobilien, die Insul Falstre<sup>500</sup> angerichtett, wie einen irrdischen Paradiß. Jst nahe bey 80 iahr alt worden, haselnüße, Talck[,] mesne<a>ge, Madame<sup>501</sup> veut tousjours avoir de belles filles. Didem<sup>502</sup> noirastre. Duc Ioachim Ernst a mal aux oreilles. Son haußvogt<sup>503</sup> a Rheinfeld<sup>504</sup> larron paye 15 mille {Dalers} d'amende a cause de ses malversations.<sup>505</sup>

---

497 Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von (1527-1603).

498 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641); Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

499 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

500 Falster, Insel.

501 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

502 Petersen von Deden, N. N..

503 Person nicht ermittelt.

504 Reinfeld.

505 *Übersetzung*: "Haushaltung. Madame will immer schöne Töchter haben. Schwärzlicher Deden. Herzog Joachim Ernst hat Ohrenschmerzen. Sein Hausvogt in Reinfeld [ist ein] Dieb, zahlt 15 tausend Taler Geldstrafe wegen seiner Veruntreuungen."

# Personenregister

- Adler Salvius, Johan 19, 20  
Aitzema, Foppe van 13, 16, 21  
Aitzema, Lieuwe van 16  
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 16  
Alvensleben, Familie 10  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 7, 8, 8, 20, 22, 23, 24  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 8  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 4, 5  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 4, 5  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 4, 7  
Asseburg, Busso von der 6  
Banér, Johan Gustafsson 14  
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 6  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 6  
Benovius, N. N. 11  
Bergius, Johann (Peter) 10  
Börstel, Heinrich (1) von 2  
Bourbon, Gaston de 13  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 10  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 10  
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 11  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 9  
Carlos, Infant von Spanien und Portugal 13  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 21, 24  
Crell, Wolfgang 10  
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8, 13  
Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 16  
Erizzo, Francesco (1) 14  
Erlach, Burkhard (1) von 2  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 14  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 22  
Gadendorp, Anna von 22  
Gosky, Martin 9  
Grotius, Hugo 20  
Gustav II. Adolf, König von Schweden 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 22  
Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de 13  
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 13  
Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill 19  
Holk, Heinrich, Graf 10  
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 14  
Hoym, August von 6  
Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von 17, 18, 20  
Josaphat, König von Juda 8  
Kagg till Mariestad, Lars, Graf 2  
Knesebeck, Hempo (1) von dem 9, 11  
Knesebeck, Thomas (3) von dem 9, 10, 11  
Lebzelter, Friedrich 12, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 21  
Lentz, Samuel 8  
Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von 10  
Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von 6  
Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von 23  
Michael, Zar (Moskauer Reich) 15, 17  
Minerva 5  
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 13  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 13  
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 14, 19

Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 8,  
 10, 11, 13  
 Petersen von Deden, N. N. 24  
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.  
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 10  
 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 21  
 Philipp IV., König von Spanien 13  
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 19  
 Radziwill, Familie 15, 19  
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 14, 15, 19  
 Rindtorf, Abraham von 3, 5  
 Ritz, Johann 2  
 Roussel, Jacques 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 20,  
 21  
 Rueß von Hopfenbach (1), N. N. 23  
 Rueß von Hopfenbach (2), N. N. 23  
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.  
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24  
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog  
 von 16  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von  
 18, 22  
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-  
 Weimar) 22  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,  
 Herzogin von, geb. Prinzessin von  
 Dänemark und Norwegen 24  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
 Herzog von 22  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,  
 Herzogin von 21, 22, 23  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,  
 Philipp, Herzog von 22  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,  
 Friedrich, Herzog von 22  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,  
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.  
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf  
 22  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim  
 Ernst, Herzog von 20, 21, 23  
 Schulte, Albrecht 13  
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 23  
 Sigismund III., König von Polen 14  
 Sillem, Hein 13  
 Sophia, Königin von Dänemark und  
 Norwegen, geb. Herzogin von  
 Mecklenburg-Güstrow 23  
 Stammer, Adrian Arndt (von) 6  
 Stolberg, Christoph, Graf von 6  
 Tott, Åke Henriksson 14  
 Trana, Erik Andersson 15  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 11  
 Warnstedt (2), N. N. von 22  
 Wladyslaw IV., König von Polen 14, 19



# Ortsregister

- Ahrensböök 21, 23  
Alster, Fluss 18  
Altenburg 16  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 2  
Altmark 8, 9, 10  
Altona 17  
Artois, Grafschaft 13  
Ballenstedt 2, 7  
Bernburg 2, 5  
Brandenburg, Markgrafschaft 9, 10  
Breitenstein 2  
Chemnitz 16  
Dessau (Dessau-Roßlau) 5  
Dresden 16  
Elbe (Labe), Fluss 9, 18  
England, Königreich 15  
Falster, Insel 24  
Flandern, Grafschaft 15  
Frankreich, Königreich 13, 14, 19  
Freiberg 16  
Gardelegen 8, 9  
Gernrode 2  
Gernrode, Stift 3, 4  
Großalsleben 7  
Güntersberge 2, 6  
Hamburg 2, 11, 12, 13, 16, 18, 20, 21  
Harzgerode 3, 3, 5, 5, 6  
Havel, Fluss 9  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
    14, 15, 17, 18, 19  
Holstein, Herzogtum 2  
Indien 20  
Italien 15  
Jerusalem 3  
Kalbe 10  
Konstantinopel (Istanbul) 15  
Köthen 5  
Krim, Khanat 15, 16  
Leipzig 5  
Lissabon (Lisboa) 19  
Lübeck 2, 17  
Lüneburg 12, 12  
Lüneburger Heide 11  
Maastricht 11, 12, 13  
Magdeburg 3, 5  
Magdeburg, Erzstift 8  
Mansfeld, Grafschaft 6  
Meißen, Markgrafschaft 5, 16  
Moskau 20  
Moskauer Reich 15, 16, 17, 20, 22  
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 8, 8, 8  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
    Vereinigten Provinzen) 2, 13, 20, 21  
Nordsee 18  
Oldesloe (Bad Oldesloe) 21  
Osmanisches Reich 17, 19  
Ostindien 15  
Persien (Iran) 16  
Pfalz, Kurfürstentum 10  
Plötzkau 3, 4  
Polen, Königreich 14, 22  
Prag (Praha) 19  
Reinfeld 21, 24  
Rethwisch 22  
Sachsen, Kurfürstentum 12  
Sandersleben 23  
Schweden, Königreich 3, 5, 13, 14, 15, 17, 19,  
    22  
Sonderburg (Sønderborg) 22  
Spanien, Königreich 13, 13, 15, 19  
Tylsen 9, 9  
Uelzen 11  
Vogtland 13  
Wentorf bei Hamburg 12  
Werber Schanze 9  
Wien 11  
Winsen (Luhe) 12  
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 19  
Zollenspieker 12  
Zwickau 16

# Körperschaftsregister

Altmark, Landstände 10

Holstein, Landstände 23

Jesuiten (Societas Jesu) 14, 15